

und Entschlußskraft?

zur Selbstprüfung. Von Prakt. Psychologen, Dozent Dr. R. W. Schulte, Berlin

der Preußischen Hochschule für Leibesübungen und der Psychotechnischen Abteilung der Lessing-Hochschule

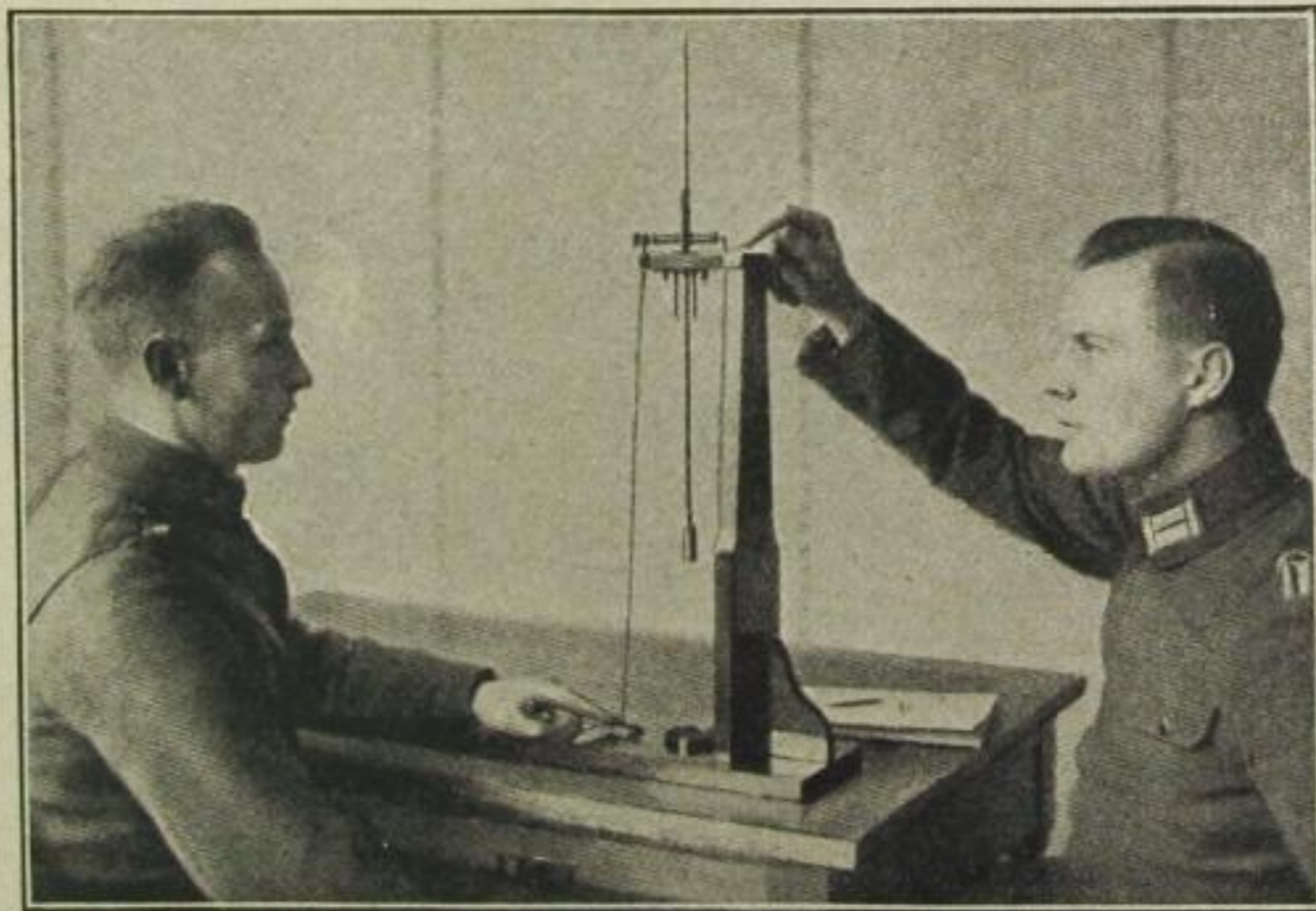
ausberechnung etwa entstehender Folgen. Ein Beispiel dafür:

Kampf oder Flucht?

Bei einem Versuch von mir, das Nachtleben des Montmartre in Paris zu studieren, trat zu sehr später Stunde eine Reihe dunkler Apachengestalten, die mich offenbar vorher in einem Lokal beobachtet hatten, an mich heran, mit einem ziemlich unzweifelhaften Ersuchen, das auf meine Briefftasche gerichtet war. Aus einem kurzen Wortwechsel, bei dem mir französische Kernausdrücke nichts mehr halfen, entwickelte sich der Beginn von Handgreiflichkeiten. Als ich einen Schlag auf die Nasenwurzel mit einem Schwinger beantwortete, der mir einen Augenblick Luft verschaffte, überlegte ich in einem ganz kurzen Bruchteil einer Sekunde die Situation. Ein paar Schritte von mir standen Autodroschken. Ich hätte in eine hineinspringen können; das Ergebnis wäre wohl nur gewesen, daß der Chauffeur angehalten worden wäre bzw. überhaupt nicht gewagt hätte loszufahren. Die Polizei hätte mich, wenn sie überhaupt auf der Bildfläche erschienen wäre, auch nicht vor einem sehr unangenehmen Ausgang bewahren können, ganz abgesehen davon, daß ich als Deutscher vermutlich ohnehin den Kürzeren gezogen und viele Scherereien gehabt hätte. Auf jeden Fall wäre ich einen größeren Geldbetrag, den ich bei mir

führte und der mir eine längere Reise ermöglichen sollte, in spätestens einer halben Minute losgeworden. Ganz klar diese Situation erkennend, gab es für mich nur einen Ausweg: da ich ein hinreichend guter und ausdauernder Läufer bin, sprang ich mit einem Satz den ersten der Umstehenden über den Haufen und ließ die verdutzt mir Nachblickenden durch einen flotten Stilllauf und einige Haken um die nächsten Straßenecken herum hinter mir.

Wichtig ist, in schwierigen und gefährlichen Situationen sich nicht von Affekten, Schreckreizen, Gefühlstürmen usw. überwältigen zu lassen,



Prüfung der „kurzen oder langen Leitung“ mit dem Reaktionsprüfer
(nach Dr. Schulte)

Der rechts sitzende Versuchsleiter läßt eine Stange fallen, die von dem links sitzenden Prüfling möglichst schnell durch Bremswirkung anzuhalten ist. Die Länge der Fallstrecke entspricht der Entschlußgeschwindigkeit. In kritischen und gefährlichen Situationen ist die Fähigkeit großer Reaktionsschnelligkeit von wesentlicher Bedeutung